

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 147

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.00, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en aus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Pakistan: Einfuhrvorschriften. Prescriptions d'importation.  
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern (1636)

##### Verlassenschaftsliquidationseröffnung

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des

Däster Adolf

gewesener diplomierter sanit. Installateur, Liebefeld-Köniz.

Datum der Eröffnung: 21. Mai 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juli 1951, um 15 Uhr, im Hotel «Metropole», Zeughausgasse 28, Bern.

Eingabefrist: 7. Juli 1951.

#### Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (1661)

##### Konkursamtliche Nachlassliquidation

##### Zweite Publikation

Nachlassschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des

Pfyffer Josef,

sel., geb. 1882, früher Wirt «Zum Rössli», in Schachen-Werthenstein, gewesener Eigentümer der Liegenschaft Gutrüti, in der Gemeinde Kriens, Parzellen 1213, 1214, 1215, 1216, 1445, 1517, 2531 und 2532.

Datum der Liquidationseröffnung: 15. Juni 1951.

Eingabefrist: bis und mit 3. Juli 1951. Diejenigen Gläubiger, welche im vorausgegangenen erbrechtlichen Schuldeneruf bereits bei der Gemeinderatskanzlei Werthenstein eine Forderungseingabe gemacht haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber innert der Eingabefrist die Beweismittel einzureichen.

Die Nachlassliquidation wird im summarischen Konkursverfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die daherigen Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet.

#### Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (1650)

Gemeinschuldner: Mathys Hermann, Alberts, von Walperswil (Bern), Kaufmann, in Luterbach.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 19. Juli 1951.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1651)

Gemeinschuldner: Degen-Knoblauch Ernst, wohnhaft Gotthardstrasse 105, Inhaber der Firma «Fino-Nährmittelfabrikation Ernst Degen», Herstellung und Vertrieb von «Fino»-Nährmitteln, Grenzacherstrasse 231 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1951.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis und mit 17. Juli 1951.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1652)

Gemeinschuldnerin: Pluspag Aktiengesellschaft, Münchenstein-Dreisitz (vormals Spritz- und Presswerk AG.), Fabrikation, Vertrieb und Handel von Gegenständen und Apparaten aus Kunstharz und verwandten Stoffen.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1951 (Art. 191 SchKG.).

Eigentümer folgender Liegenschaft: Fabrikations- und Bureaugebäude Nr. 176 an der Zufahrtsstrasse 21, Münchenstein-Dreisitz.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Juli 1951, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 12. Juli 1951, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen. Eingabefrist: bis und mit 30. Juli 1951.

#### Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1637)

Gemeinschuldner: Wetter Julius, Spenglermeister, Herblingen.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Juli 1951.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (1653)

Gemeinschuldner: Dürr Daniel, Kaufmann, von und in Gams.

Konkurseröffnung: 13. Juni 1951.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Juli 1951, nachmittags 14.30 Uhr, im Gasthaus «Zum Kreuz», in Gams.

Eingabefrist für Forderungen: bis 30. Juli 1951.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 20. Juli 1951, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft: Heimwesen in der Wieden, Gams (Parzelle Nr. 1475), bestehend in:

1. Wohnhaus Nr. 1409, Verkehrswert Fr. 26 600.

2. 623 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, der beim Konkursamt Werdenberg, in Buchs, zur Einsicht aufliegt.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Allstadt (1638)

Ueber den Nachlass des am 19. Mai 1951 verstorbenen

Süss-Frei Hans Adolf,

Architekt, geb. 17. Juli 1906, von Zürich und Remigen (Aargau), wohnhaft gewesen in Zürich 1, Schienhutgasse 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Juni 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung des nämlichen Richters vom 21. Juni 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Juli 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (1639)

Ueber Schmid Roman, geb. 1921, von Thalwil, Nachtwächter,

Wilstrasse 40, Dübendorf, gewesener Inhaber der am 13. Juni 1951 gelöschten Einzelfirma «Roman Schmid, Haushaltungsartikel, Dübendorf», ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 29. Mai 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 19. Juni 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Juli 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 500 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1654)

Gemeinschuldnerin: Handelskontor Basel AG., Förderung und Tätigkeit des zwischenstaatlichen Handels mit Waren aller Art sowie Treuhandfunktionen, St.-Alban-Anlage 23 a in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 22. Juni 1951. Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 7. Juli 1951. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1655)

Gemeinschuldner: Hauri-Zellweger Hans Jakob, Lilienhof 3, Inhaber der Firma «Jean-Jacques Hauri», Handel mit Landesprodukten usw., St.-Jakob-Strasse 42 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 22. Juni 1951. Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 600: 7. Juli 1951. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1640)  
**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Baumann Hans, Lederwarenfabrik, Militärstrasse 98, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, als Aufsichtsbehörde, einzureichen;
- Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Art. 260 SchKG, zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche der Ehefrau des Kridaren beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zu stellen.

**Kt. Freiburg** *Konkursamt des Seebezirks, Murten* (1662)

Gemeinschuldnerin: Belrichard & Kunzer, Kollektivgesellschaft in Liq., Murten.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (1641)  
**Etat de collocation complémentaire**

Failli: Truffer César, ex-cafetier, à Lausanne.  
Délai pour intenter action: le 7 juillet 1951.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Yverdon* (1642)

Failli: Weber Willy, boulanger-pâtissier, Yverdon.  
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité.  
Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, soit jusqu'au 7 juillet 1951; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites, La Chaux-de-Fonds* (1643)

Failli: Crivelli Plinio, entrepreneur-peintre, à La Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 150.  
L'état de collocation des créanciers du failli est déposé à l'office précité, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 7 juillet 1951, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Thalwil* (1656)

Das Konkursverfahren über die Firma Herrmann & Co., Fabrikation von und Vertretungen in Maschinen für die Metallbearbeitung, Hofackerstrasse 2, Rüschlikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 23. Juni 1951 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Balsthal* (1644)

Das Konkursverfahren über die Firma Elbag A.G., Oberbuchsiten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Balsthal vom 19. Juni 1951 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1657)

Gemeinschuldner: Nachlass des Bloch-Weiss Salomon, Inhaber der Firma «Salomon Bloch», Handel mit Textilabfällen und Rohbaumwolle, in Basel.  
Datum der Schlusserklärung: 23. Juni 1951.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites, Boudry* (1658)

Failli: Schweizer Marcel, serrurier, à Colombier.  
Date du jugement de clôture: 21 juin 1951.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites, La Chaux-de-Fonds* (1645)

Failli: Walther Ernest-Rudolf, négociant, rue de la Balance 2, à La Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement de clôture: 21 juin 1951.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.)

(L.P. 195, 196, 317.)

**Kt. Thurgau** *Bezirksgericht Steckborn* (1646)

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 15. Juni 1951 den Konkurs des Kohnle-Dill Fritz, in Berlingen, widerrufen, nachdem das Konkursgericht einen Nachlassvertrag bestätigte.

Weinfelden, den 22. Juni 1951.

Gerichtskanzlei Steckborn.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)**Kt. Bern** *Konkursamt Interlaken* (1647)  
**Oeffentliche Steigerung und Aufforderung**

Im Konkursverfahren gegen Ratschiller Emil, Lehrer, wohnhaft gewesen auf Beatenberg, gelangt Dienstag, den 7. August 1951, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken an eine öffentliche Steigerung:

Der Anspruch des Gemeinschuldners aus Lebensversicherungsvertrag mit der Basler Lebensversicherungsgesellschaft, in Basel, Police Nr. 1000511 vom 22. März 1943, Versicherungssumme Fr. 10 000, Rückkaufswert Fr. 3489.

An die Ehefrau und die allfälligen Nachkommen des Versicherten, welche von dem ihnen zustehenden Rechte der Uebernahme des Versicherungsanspruches gemäss Art. 86 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag Gebrauch machen wollen, wird hiermit die Aufforderung gerichtet, bis spätestens den 23. Juli 1951 beim Konkursamt Interlaken sich über die Zustimmung des Versicherten auszuweisen.

Bei Nichtbeachtung dieser Aufforderung innert nützlicher Frist wird das Uebernahmerecht als verwirkt betrachtet.

Interlaken, den 25. Juni 1951. Konkursamt Interlaken: Brunner.

**Kt. Graubünden** *Konkursamt Domleschg, Thusis* (1663)  
**Einmalige konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung**

Im summarischen Konkursverfahren über Oberle Josef, Bäckermeister, Scharans, wird Samstag, den 23. Juli 1951, um 14 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes auf einmalige öffentliche Versteigerung gebracht:

Wohnhaus mit Bäckerei und Vorplatz, Assekuranz Nr. 40; Bäckerei-Inventar als Zugehör (lt. speziellem Verzeichnis).

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 20 000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 16. Juli 1951 während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Thusis, den 26. Juni 1951.

Konkursamt Domleschg, Thusis: E. Buchli.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Graubünden** *Betreibungsamt Davos* (15491)  
**Zweite Publikation**

Schuldner:

- Offik Georg Wolfgang, Davos-Dorf;
- Sauer-Offik Marianne, Frau, Bleichstrasse 11, St. Gallen; Miteigentümer nachgenannter Liegenschaft: Hotel «Waldheim-Garni», in Davos-Dorf, Parzelle Nr. 660, Fläche 2303 m<sup>2</sup>, Gebäude Ass. Nr. 178, Garten, Hofraum, Weg. Zugehör: Das Pensionsmobiliar, bzw. das gesamte Betriebsinventar.

Betreibungsamtliche Schätzung: (inkl. Zugehör) Fr. 130 000.

Steigerungstag: Mittwoch, den 25. Juli 1951, 14 Uhr, im Rathaus Davos.

Eingabefrist: 6. Juli 1951. Die Ansprüche sind Wert 25. Juli 1951 anzugeben. Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis: während 10 Tagen vom 11. Juli 1951 an.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Grundpfandgläubigers im II. Rang.

Davos, den 14. Juni 1951.

Betreibungsamt Davos: J. Jost

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L.P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberähigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis St. Gallen* (1664)

Schuldner: Hägi Hans, Buchbinderei und Kartonagen, Feldlistrasse 4, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung: 22. Juni 1951.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Alfons Sproll, Rechtsanwalt, St.-Leonhard-Strasse 47, St. Gallen.

Eingabefrist: bis zum 20. Juli 1951. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 22. Juni 1951 und mit Belegen versehen beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. September 1951, vormittags um 10 Uhr, im Gerichtshaus Neugasse (Gerichtskommissionszimmer, 3. Stock), in St. Gallen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, St.-Leonhard-Strasse 47, St. Gallen.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Domleschg* (1648)  
Schuldner: Caviezel Luzi Anton, jun., Kieswerk, in Tomils.  
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Domleschg als Nachlassbehörde: 15. Juni 1951.  
Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, d. h. bis 18. Oktober 1951.  
Sachwalter: Herr Ernst Buchli, Betriebsbeamter, in Thusis.  
Eingabefrist: bis 15. Juli 1951. Gläubiger und Schuldner des Obigen, sowie der früheren Firma Gebrüder Caviezel, Kieswerk, Tomils, werden hierdurch aufgefordert ihre Guthaben bzw. Verpflichtungen beim Sachwalter anzumelden.  
Gläubigerversammlung: 28. Juli 1951 um 14 Uhr, im Rathaus Rodels.  
Aktenaufgabe: vom 18. bis 25. Juli 1951, beim Sachwalter.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Oberengadin* (1659)  
Schuldnerin: Rauch & Schmidt, Kolonialwaren und Restaurant «Engiadina», Samedan.  
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Oberengadin als Nachlassbehörde: 21. Juni 1951.  
Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis zum 21. Oktober 1951.  
Sachwalter: Herr Dr. iur. Chaspar Vonmoos, Betriebsbeamter, in Sankt Moritz.  
Eingabefrist: binnen 20 Tagen, seit dem Erscheinen dieser Publikation. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, bei obgenanntem Sachwalter anzumelden.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. August 1951, 14.30 Uhr, im Restaurant «Engiadina», 1. Stock, in Samedan.  
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Lausanne* (1649)  
Débitrice: Burnier Louisa, ex-négociante, avenue C.-F.-Ramuz 62, à Pully.  
Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 21 juin 1951.  
Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.  
Délai pour les productions: le 17 juillet 1951.  
Assemblée des créanciers: lundi 6 août 1951, 14 heures 30, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.  
Examen des pièces: dès le 26 juillet 1951, au bureau du commissaire, office des faillites, Ile St-Pierre, 3<sup>e</sup> étage, à Lausanne.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**  
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Interlaken* (1660)  
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 22. Juni 1951 ist die dem Knubel Karl, Metzgerei, Interlaken, am 28. Februar 1951 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 28. August 1951, verlängert worden.  
Interlaken, den 25. Juni 1951.  
Der Sachwalter: Brunner, Betriebsbeamter.

**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**  
(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>t</sup>) (L. P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>t</sup>)

**Ct. de Berne** *Tribunal de Delémont* (1665)  
Homologation du concordat  
Par jugement du 15 juin 1951, le président du Tribunal du district de Delémont a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers par Parrat Jeanne, Madame, épicerie et mercerie, à Delémont.  
Ce jugement est devenu définitif.  
Delémont, le 26 juin 1951.  
Le greffier du Tribunal, s. r.: Berret.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

21. Juni 1951. Kühlmaterialein, Spezialwerkzeuge usw.  
H. Brunner, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hugo Brunner-Müller, von Schaffhausen, in Luzern. Importe von und Handel mit Waren verschiedener Art, Exporte, speziell mit Kühlmaterialein und Spezialwerkzeugen; Beratungen. Rhynerstrasse 2.  
21. Juni 1951. Restaurant.  
Josef Pfyffer, in Werthenstein, Restaurant «Zum Rössli» (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1932, Seite 377). Durch Dekret vom 15. Juni 1951 hat der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch die konkursamtliche Liquidation der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Firmainhabers verfügt. Infolgedessen wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.  
21. Juni 1951. Wein usw.  
Stalder & Ming, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, Weinhandlung usw. (SHAB. Nr. 38 vom 17. Februar 1931, Seite 322). Zwischen dem Gesellschafter Adolf Ming und dessen Ehefrau Maria Ming geborene Müller besteht Gütertrennung. Der Gesellschafter ist nun wohnhaft in Zürich 10.  
22. Juni 1951.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Filiale in Luzern (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1946, Seite 511), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich, Fr. Arthur Schoeller-von Planta ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Charles Zoelly; er ist nicht mehr Generaldirektor; seine Unterschrift ist erloschen. Direktor Adolf Jann ist zum stellvertretenden Generaldirektor ernannt worden; er führt nun wie Ehrenpräsident, Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates und die Generaldirektoren Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

22. Juni 1951. Camionnage usw.  
Gmür & Co. A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 950). Camionnage usw. Laut öffentlicher Urkunde vom 5. Juni 1951 hat diese Gesellschaft eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Das Grundkapital von bisher Fr. 120 000 wurde durch Ausgabe von 80 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte durch Umwandlung von Forderungen gegenüber der Gesellschaft. Das voll liberierte Grundkapital beträgt jetzt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

23. Juni 1951. Bank-, Speditions- und Transportgesellschaft.  
The American Express Company Incorporated Hartford & New-York, Filiale Lucerne, in Luzern (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1949, Seite 3067), Aktiengesellschaft mit Hauptsitzen in Hartford (Connecticut) und New-York. Bank, Spedition, Transporte usw. Für die Niederlassung Luzern führt Werner Spiller, von Kerns und Luzern, in Luzern, Kollektivprokura zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsbefugten.

23. Juni 1951. Baumaschinen usw.  
Brun & Cie. A.G., in Altishofen, Fabrikation von Baumaschinen, Hebezeugen usw. (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1951, Seite 310). Haas Koch-Brun ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenfalls erloschen ist die Unterschrift des technischen Leiters Paul Eitel.

23. Juni 1951. Restaurant.  
Theodor Felder, in Schachen, Gemeinde Werthenstein. Inhaber dieser Firma ist Theodor Felder, von Entlebuch, in Schachen, Gemeinde Werthenstein, Restaurant «Zum Rössli».

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau d'Yverdon*

20 juin 1951. Café.  
L. Longchamp, à Yverdon, exploitation du café des 4 Marronniers (FOSC. du 15 juin 1948, page 1673). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 juin 1951.  
Société d'agriculture et de viticulture de Suchy, à Suchy, société coopérative (FOSC. du 17 mars 1948, page 778). Le président est Richard Besuchet, de l'Abergement (déjà inscrit comme vice-président); vice-président: Ulysse Girardet, de et à Suchy; secrétaire: Marcel Girardet (déjà inscrit). Les signatures de Jules Carrel, président démissionnaire, et de Richard Besuchet, comme vice-président, sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire.

20 juin 1951.  
Société de laiterie de Mézery, à Mézery, société coopérative (FOSC. du 13 novembre 1943, page 2545). Paul Henrioud, de Belmont, à Mézery, a été désigné en qualité de président en remplacement de Jean Héritier, président démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

20 juin 1951.  
Société du Battoir de Prahins, à Prahins, société coopérative (FOSC. du 17 octobre 1945, page 2525). Louis Jaquier-Gavillet, de et à Prahins (déjà inscrit comme membre), a été nommé président en remplacement d'Aimé Jaquier, président démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire.

20 juin 1951.  
Société de laiterie de Prahins, à Prahins, société coopérative (FOSC. du 27 février 1946, page 623). Le président est Robert Jaquier (déjà inscrit comme vice-président); vice-président: Albert Pittet, de Cronay, à Prahins; secrétaire: Robert Waridel, de et à Prahins. Les signatures de Louis Jaquier et d'Armand Waridel, président et secrétaire démissionnaires, et celle de Robert Jaquier comme vice-président, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

20 juin 1951.  
Société de fromagerie d'Ependes, à Ependes, société coopérative (FOSC. du 16 août 1947, page 2367). Francis Henry, d'Ependes et Suchy, à Ependes, a été désigné en qualité de secrétaire en remplacement de John Grin, secrétaire démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

20 juin 1951.  
Société de laiterie de Chêne-Pâquier, à Chêne-Pâquier, société coopérative (FOSC. du 5 novembre 1947, page 3276). Le comité est actuellement composé comme suit: président: Jacob Frei, de Auenstein (Argovie); vice-président: Samuel Centlivres, de Chêne-Pâquier; secrétaire: Jean Burri, de Bangerten (Berne), les trois à Chêne-Pâquier. Les signatures de Emile Crausaz, Fernand Pochon et Edmond Guex, président, vice-président et secrétaire démissionnaires, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

20 juin 1951. Auberge.  
Chs. Chautems, à Champvent, exploitation de l'auberge de la Croix fédérale (FOSC. du 14 septembre 1909, page 1573). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

20 juin 1951.  
Société de laiterie de Chanéaz, à Chanéaz, société coopérative (FOSC. du 21 avril 1947, page 1073). Julien Bovay, de et à Chanéaz, a été désigné en qualité de vice-président, en remplacement d'Olivier Bovey, vice-président démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

20 juin 1951.  
Société de la machine à battre d'Orzens, à Orzens, société coopérative (FOSC. du 5 novembre 1947, page 3276). Le président est Jules Piot (déjà inscrit); secrétaire: Roland Chevalley, de Champtauroz, à Orzens. La signature de Paul Grin, secrétaire démissionnaire, est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

20 juin 1951.  
Société du Battoir à grain de Champvent, à Champvent, société coopérative (FOSC. du 10 avril 1948, page 1001). Le président est Samuel Urfer, de Bönigen (Berne), à Champvent (déjà inscrit comme vice-président); secrétaire-caissier: Gilbert Chautems (déjà inscrit). La signature de Samuel Chapuis, président démissionnaire, est radiée. Le président et le secrétaire, ou le président et le caissier, ont conjointement la signature sociale.

20 juin 1951.  
Caisse de Crédit mutuel d'Yvonand, à Yvonand, société coopérative (FOSC. du 24 mai 1948, page 1438). Edmond Delay, de Provence, à Yvonand (déjà inscrit comme membre), a été désigné en qualité de vice-président en remplacement de René Genillod, vice-président décédé, dont la signature est

radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallesse  
Bureau de St-Maurice

25 juin 1951. Fruits.

**Sunfruct S. A.**, à Charrat, importation, exportation et commerce de fruits de choix (Edelobst), en gros et mi-gros et la participation à des entreprises semblables (FOSC. du 3 novembre 1949, page 2858). Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1951, la société a modifié ses statuts. Le but de la société est actuellement le suivant: importation, exportation et commerce de fruits de choix (Edelobst) en gros et mi-gros, transports automobiles de choses, participation à des entreprises semblables.

Genf — Genève — Ginevra

20 juin 1951. Epicerie-primeurs.

**M. Pipereau**, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 12 octobre 1948, page 2752). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 juin 1951. Epicerie-primeurs.

**E. Filliez**, à Genève. Le chef de la maison est Emile Filliez, de Bagnes (Valais), à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs. 58, rue de Berne.

20 juin 1951. Horlogerie.

**Paul Franz**, à Genève. Le chef de la maison est Paul-Albert Franz, de Hilterfingen (Berne), à Genève. Fabrication d'horlogerie. Rue de Chantepoulet 13.

20 juin 1951. Cadrons, etc.

**G. Beyeler et Cie**, à Genève, fabrique de cadrons, émail et métal, et tous articles et pièces se rattachant à l'horlogerie, la bijouterie et la mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 5 octobre 1948, page 2690). L'associé Georges-Eugène Beyeler est décédé. Jean-Maurice Beyeler, de Vernier, à Genève, séparé de biens de Odette-Lucie née Ouzoun-Boghossian, est entré comme associé dans la société qui continue sous la nouvelle raison sociale: **Beyeler & Cie**. La société est engagée par la signature individuelle de l'associée Rosa-Mathilde Birmelée née Beyeler, ou par la signature collective à deux des autres associés. 20 juin 1951. Livres d'art.

**M. Weber et Cie**, à Genève. Achille Weber, de Zurich, à Montmorency (Seine et Oise, France) et Marcel Weber, de Zurich, à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 16 juin 1951. L'associé Marcel Weber a seul la signature sociale. Diffusion et vente de livres, notamment de livres d'art. 13, rue de Monthoux.

20 juin 1951. Films, etc.

**Regina-Film S. A.**, à Genève, achat et vente de films, etc. (FOSC. du 4 juillet 1949, page 1775). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 23 mai 1951.

20 juin 1951.

**Cinéma Roxy S. A.**, à Genève (FOSC. du 27 septembre 1943, page 2154). Robert Paquier, de Denges (Vaud), à Genève, a été désigné comme directeur, avec signature individuelle, en remplacement de Lucien Cottet dont les pouvoirs sont radiés.

20 juin 1951. Participations, etc.

**Ancea S. A.**, à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 15 janvier 1951, page 118). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 11 mai 1951, la société a voté sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale de l'impôt pour la défense nationale, la radiation ne peut encore être opérée.

20 juin 1951.

**Société Immobilière Les Arcades A**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 août 1947, page 2396). Le conseil d'administration est actuellement composé de: veuve Louisa Métry (inscrite), nommée présidente, et Jean-Jacques Henssler, de Chancy, à Genève, nommé secrétaire. La société est engagée, par la signature collective des deux administrateurs. L'administrateur William Henssler est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: 13, rue de l'Arquebuse (bureau de Jean-Jacques Henssler, architecte).

20 juin 1951.

**Société Immobilière Les Arcades B**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 août 1947, page 2396). Le conseil d'administration est actuellement composé de: veuve Louisa Métry (inscrite), nommée présidente, et Jean-Jacques Henssler, de Chancy, à Genève, nommé secrétaire. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. L'administrateur William Henssler est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: 13, rue de l'Arquebuse (bureau de Jean-Jacques Henssler, architecte).

20 juin 1951.

**Société immobilière Angie-Montbrillant-Beaulieu**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1949, page 1397). André Galliard, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Helmut-Waldemar Meienhofer, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: place Longemalle 7 (Régie Immobilière S. A.).

20 juin 1951.

**Société Immobilière «La Bourgeoise»**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1949, page 3310). Marcel R. Unger, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle en remplacement de Robert Lapiere, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 1, rue du Commerce (bureaux de Marcel-R. Unger).

20 juin 1951.

**Société Anonyme Immobilière Athénée-Léon Gaud B**, à Genève (FOSC. du 26 février 1951, page 493). L'administrateur Charles Chamay a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Henri Meyer, président; Henri Martin, secrétaire, tous deux de et à Genève, et Arnold Gossauer, de Zurich, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: rue du Marché 13-15 (Au Grand Passage S. A.).

20 juin 1951.

**Société Immobilière Lanac**, précédemment à Genève (FOSC. du 27 décembre 1950, page 3327). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juin 1951, la société a décidé de transférer son siège à Chêne-Bougeries. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Armand Torre, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. L'administrateur Ernest Girod a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: Grange-Canal, 80/82, route de Chêne (locaux de «Arts Ménagers S. A. [A.M.S.A.]»).

20 juin 1951.

**Société Immobilière Bastions-Parc**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 juillet 1948, page 2038). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 avril 1951, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation est

terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration fédérale des contributions et de l'administration cantonale des contributions publiques, la radiation ne peut encore être opérée.

20 juin 1951. Produits de parfumerie, etc.

**Tr. Ruepp S. A.**, à Chêne-Bougeries. Suivant acte authentique et statuts du 15 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, le commerce et le conditionnement de tous produits et articles de parfumerie, de cosmétique et de toilette. Elle peut faire toutes opérations financières, industrielles, mobilières et immobilières, se rapportant directement ou indirectement à son but et s'intéresser sous toutes formes à toute entreprise similaire en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 25 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Traugott Ruepp, de Sarmenstorf (Argovie), à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse: 5-7, chemin des Eglantiers (chez Traugott Ruepp).

21 juin 1951. Charcuterie.

**Albert Dufournet**, à Genève, charcuterie (FOSC. du 5 décembre 1935, page 2972). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 juin 1951. Boucherie-charcuterie.

**E. Dufournet**, à Genève. Le chef de la maison est Eugène-Paul Dufournet, de nationalité française, à Genève, séparé de biens de Marie-Sara née Lambiel. Boucherie-charcuterie. 1, rue de l'Aubépine.

21 juin 1951. Charcuterie.

**Willi Rub**, à Genève, charcuterie en faillite (FOSC. du 8 juillet 1949, page 1820). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

21 juin 1951. Parfumerie et produits pharmaceutiques.

**M. Marbach**, à Genève, fabrication et commerce de produits de parfumerie et représentation de produits pharmaceutiques, en faillite (FOSC. du 28 avril 1949, page 1128). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

21 juin 1951. Parfumerie, etc.

**Louis Gerster**, à Genève, représentation de parfumerie et de produits se rapportant à la dite branche, en faillite (FOSC. du 20 mai 1949, page 1361). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

21 juin 1951. Café-restaurant.

**Ch. Lescaze**, à Collonge-Bellerive. Le chef de la maison est Charles-Victor Lescaze, d'Avusy, à Collonge-Bellerive. Exploitation d'un café-restaurant.

21 juin 1951. Boulangerie-pâtisserie-crémérie.

**M. Cavin**, à Genève, boulangerie (FOSC. du 20 avril 1945, page 904). Genre d'affaires actuel: Boulangerie-pâtisserie, rue Chausse-Coqs 2. La maison exploite en outre un dépôt de pain et de pâtisserie et une crémérie, boulevard Carl-Vogt 83.

21 juin 1951. Laiterie-épicerie.

**A. Martinoli**, à Genève. Le chef de la maison est Alfredo-Stefano-Celso Martinoli, de Marolta (Tessin), à Genève. Laiterie-épicerie. Rue du Môle 31.

21 juin 1951. Reliure, dorure.

**Hofer et Kramer liq<sup>on</sup>**, à Genève, reliure, dorure, fabrique de registres et réglure, société en nom collectif (FOSC. du 24 novembre 1949, page 3056). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

21 juin 1951.

**Société pour la Régimentation en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques spécialisés par des marques déposées**, à Genève, association (FOSC. du 16 mars 1949, page 718). Par assemblée générale du 25 avril 1951, les statuts ont été modifiés sur deux points non soumis à l'inscription.

21 juin 1951.

**A. Zbinden S.A. Fournitures et installations dentaires**, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 18 février 1947, page 485). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

21 juin 1951.

**Air-Globe Société Anonyme de Transports Aériens**, à Genève, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 5 avril 1948, page 946). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

21 juin 1951. Gravure en taille douce et timbrage, etc.

**Béroud et Galletet**, à Genève, gravure en taille douce et timbrage; gravure industrielle; impressions et fabrication de timbres en caoutchouc, société en nom collectif (FOSC. du 25 juin 1937, pages 1483/4). L'associé Henri-Eugène Béroud s'est retiré dès le 31 décembre 1950 de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Noël-Baptiste-Georges Galletet, de et à Genève, séparé de biens d'Alexandrine-Albertine-Elisabeth née Trösch, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Béroud et Galletet, Galletet succr.** Locaux: angle rue du Stand 54 et boulevard Georges-Favon 5.

21 juin 1951.

**La Continentale S.A. de transports internationaux (Continental, Internationale Transport A.G.)**, à Genève, transports de tous genres, affrètements, magasinage, etc., société anonyme (FOSC. du 27 février 1946, page 623). Emile Ley, de Rothenfluh (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé directeur de l'établissement principal qu'il engage par sa signature individuelle. Nouveaux bureaux: quai Gustave-Ador 2.

22 juin 1951. Laiterie-épicerie, etc.

**Roger Duret**, à Vernier. Le chef de la maison est Roger-William Duret, de Genève, à Vernier. Laiterie-épicerie-primeurs. Châtelaine 82.

21 juin 1951. Laines brutes, lavées et peignées.

**Comptoir Lainier H.A. Favre**, à Genève, commerce de laines brutes, lavées et peignées (FOSC. du 25 septembre 1947, page 2798). Nouveau bureau: avenue de France 6.

22 juin 1951. Valeurs mobilières et immobilières.

**Raditor S.A.**, à Genève, achat, vente et gestion de toutes valeurs mobilières et immobilières, etc. (FOSC. du 6 janvier 1948, page 25). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Christian Weyer, président, de nationalité française, à Genève; Walter Nicola, secrétaire, et Simone Nicola née Signal, tous deux de Berthoud (Berne), à Bière (Vaud), lesquels signent individuellement. L'administrateur Alphonse Boissonnas est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue Louis Favre 17 (chez l'administrateur Christian Weyer).

22 juin 1951.

**Société Immobilière La Fougeraie A**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 août 1947, page 2418). François Bongard, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle en remplacement de Louis Wochner démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue du Stand 51 (chez François Bongard).

22 juin 1951. Horlogerie.

**René Jaquet**, à Genève, fabrication d'horlogerie (établissement) (FOSC. du 19 mai 1942, page 1129). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «R. Jaquet S.A. Fabrication d'horlogerie», à Genève, ci-après inscrite.

22 juin 1951.

**R. Jaquet S.A. Fabrication d'horlogerie**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication d'horlogerie et pour objet la continuation de la maison «René Jaquet», fabrication d'horlogerie, à Genève, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social est de 75 000 fr., divisé en 75 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison René Jaquet, fabrication d'horlogerie, selon bilan au 1<sup>er</sup> juin 1951, annexé aux statuts, accusant un actif de 160 000 fr. (chèques postaux, matériel, marchandises, débiteurs, droit au nom, marques, droits et procédés de fabrication) et un passif de 90 000 fr. (créanciers divers), soit un actif net de 70 000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 70 000 fr. contre remise à l'apporteur

de 70 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison René Jaquet, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> juin 1951. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée ou remise contre reçu à tous les actionnaires inscrits sur le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Léontine Jaquet née Béguelin, présidente, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, et Lucien Laager, secrétaire, de Mollis (Glaris), à Péry (Jura bernois), lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: rue de la Rôtisserie 6.

22 juin 1951.

**Maçonnerie-gypserie-peinture S. à r. l.**, précédemment à Genève (FOSC. du 8 septembre 1948, page 2454). Jeanne-Anna Stoffel née Mieuisset, et Ernest Hugi ont cessé de faire partie de la société. Camille Nobile née Stähli, de nationalité italienne, à Chêne-Bourg, est seule associée pour 20 000 fr., montant du capital social. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 13 juin 1951, les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi qu'en ce qui concerne la raison sociale qui devient **Maçonnerie-gypserie-peinture, C. Nobile, S. à r. l.**, et le siège social qui est transféré à Chêne-Bourg. Camille Nobile, susqualifiée, autorisée par Jules Nobile, son mari, a été nommée gérante avec signature individuelle en remplacement de Ernest Hugi, dont les pouvoirs sont radiés. La procuration individuelle conférée à Léon-Alfred Stoffel est également radiée. Adresse: avenue Petit-Senn 5 (chez Camille Nobile).

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Pakistan — Einfuhrvorschriften

Gemäss der «Public Notice N° 40(51)/I» des «Import Trade Control» vom 25. Juni 1951 wird die Gültigkeit der in der «Shipping Period» Januar/Janui 1951 erteilten pakistischen Importbewilligungen für schweizerische Erzeugnisse auf den 31. Dezember 1951 erstreckt. 147. 27. 6. 51.

### Pakistan — Prescriptions d'importation

Selon la «Public Notice N° 40(51)/I» de l'«Import Trade Control» du 25 juin 1951, la validité des licences d'importation délivrées pour des produits suisses pendant la «Shipping Period» allant du 1<sup>er</sup> janvier au 30 juin 1951 a été prorogée au 31 décembre 1951. 147. 27. 6. 51.

### Gesandtschaften und Konsulate

#### Légations et consulats — Legazioni e consoliati

Am 8. Juni 1951 hat Herr Yakup Kadri Karaosmanoglu dem Bundesrat seine Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Türkei bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat nahm Kenntnis von der Umwandlung des französischen Konsulates in Basel in ein Generalkonsulat. Herrn Ernest Ribère wird in der Eigenschaft als Berufskonsul von Frankreich in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern (bis linkes Ufer des Bieler Sees und der Aare), Luzern, Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn und Aargau, das Exequatur erteilt.

147. 27. 6. 51.

M. Yakup Kadri Karaosmanoglu a remis au Conseil fédéral, le 8 juin 1951, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Turquie près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a pris acte de la transformation du consulat de France à Bâle en consulat général. Il a accordé l'exequatur à M. Ernest Ribère, nommé consul général de carrière, avec juridiction sur les cantons de Berne (jusqu'à la rive gauche du lac de Bielle et de l'Aar), Lucerne, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Soleure et Argovie. 147. 27. 6. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

## Stanserhornbahn-Gesellschaft

### Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Juli 1951, 15.00 Uhr, im Kulm-Hotel Stanserhorn

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1950.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnungen per 31. Dezember 1950.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können, gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank, zehn Tage vor der Generalversammlung im Büro der Gesellschaft in Stans bezogen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren der Gesellschaft stehen an der vorerwähnten Stelle im obgenannten Zeitraum zur Verfügung der Aktionäre.

Stans, den 23. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

## Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf AG. ZÜRICH

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Mittwoch, den 11. Juli 1951, 14 Uhr 30, im Domzill der Gesellschaft in Zürich 2 stattfindenden

### 53. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen

#### Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle per 1950/51.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können vom 1. Juli 1951 an im Geschäftslokal eingesehen werden. Stimmkarten werden bis zum 7. Juli 1951 gegen Aktenausweis laut § 14 der Statuten im Geschäftslokal ausgegeben. Z 426

Zürich, den 26. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

## Condensateurs Fribourg S.A.

Selon décision de l'assemblée générale des actionnaires du 22 juin 1951, le coupon N° 26 des actions portant les N°s 1 à 740 et le coupon N° 10 portant les N°s 741 à 4000 seront payables dès le 27 juin 1951 par 2 fr. 50 net, ainsi que le coupon N° 4 des actions B portant les N°s 4001 à 4400 par 2 fr. net aux guichets de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Le conseil d'administration.

## Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Wir kündigen hiermit alle Obligationen unseres Instituts, die in den Monaten Juli, August und September 1951 kündbar werden, auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Gekündete Titel können zurzeit zu 3% auf 5 Jahre fest erneuert werden.

Aarau, den 23. Juni 1951.

Die Direktion.

## Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen  
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen  
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN  
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1  
Behnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1897

## St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1854 St. Gallen Marktplatz 1

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1951 kündbaren

## Obligationen und Cassascheine unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

St. Gallen, den 25. Juni 1951.

Die Direktion.

Versierter Kaufmann, gesetztes Alters, mit vielseitigen Kenntnissen, Bankpraxis und 30 J. Geschäftsf. in Detailgesch. der Damen- u. Herrenkonfektions-, Stoff- und Wäschebranche, sucht

### aktive Beteiligung

mit vorläufig zirka 25 000 Fr. in seriösem, gutfund. Unternehmen, Textilbranche bevorzugt, evtl. kommt auch Hotel oder Kino in Frage. — Offerten unter Chiffre Hab 469-1 an Publicitas Bern.

Abzugeben mangels Möglichkeit zur Ausbeutung kompl. Einrichtung zur Serlenfabrikation, Brevels usw. einer neuen

### Fisch-Weitwurfrolle

Möglichkeit zum Export nach den USA. Casella postale 8883, Lugano 1.

## Prospekt-Auszug

# Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall

Umwandlung der bisherigen 20 000 Inhaberaktien in Namenaktien

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 6 000 000 auf Fr. 9 000 000

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft, Neuhausen am Rheinfall, hat am 22. Juni 1951 auf Antrag des Verwaltungsrates folgende Beschlüsse gefasst:

- Die bisherigen 20 000 Inhaberaktien mit Fr. 300.— Nennwert werden in 20 000 vinkulierte Namenaktien mit Fr. 300.— Nennwert umgewandelt.
- Das Aktienkapital von bisher Fr. 6 000 000.— wird auf Fr. 9 000 000.— erhöht, durch Ausgabe von 10 000 neuen vinkulierten Namenaktien mit Fr. 300.— Nennwert, zum Preis von Fr. 300.— netto, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1951.

Die Anträge des Verwaltungsrates sind vor und an der Generalversammlung eingehend begründet worden. Die erste Massnahme bezweckt die Erleichterung des Nachweises der schweizerischen Nationalität der Gesellschaft sowie die Verhinderung einer Ueberfremdung oder einer andern, den Interessen der Gesellschaft zuwiderlaufenden Einflussnahme. Die Kapitalerhöhung dient der Verstärkung der eigenen Mittel zur Durchführung künftiger Aufgaben.

1. Zur Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien sind die Titel mit Coupons Nr. 10 und ff. versehen, bei einer der am Schluss des Prospektes genannten Banken zur Eintragung auf den Namen einzureichen. Diese Eintragung im Aktienbuch erfolgt für den bisherigen Aktienbesitzer ohne weiteres und kostenlos. Bei nach der Generalversammlung vom 22. Juni 1951 erworbenen Aktien behält sich hingegen der Verwaltungsrat die Zustimmung zur Eintragung vor.

Die auf den Namen im Aktienbuch eingetragenen bisherigen Aktien bleiben vorläufig bei den Depotstellen bis zur Lieferung der neuen Titel.

2. Auf den Bezug der 10 000 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von Fr. 300.— haben die bisherigen Aktionäre ein Vorrrecht. Ein Bankenkonsortium, bestehend aus dem Schweizerischen Bankverein, der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Kreditanstalt, hat sämtliche neuen Aktien gezeichnet und zu den Emissionsbedingungen auf den 22. Juni 1951 voll einbezahlt. Es bietet sie den Aktionären im Verhältnis von 1 neuen auf 2 alte Aktien zum Preis von Fr. 300.— netto gemäss den am Schluss des Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezug an.

Die neuen Aktien berechnen zum Bezug der halben Dividende pro 1951. Sie sind im übrigen den bisherigen Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt.

Das Bezugsrecht kann erst nach der Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien gegen Einreichung von Coupon Nr. 10 bei einer der bezeichneten Banken ausgeübt werden.

Die Eintragung im Aktienbuch von neuen Aktien, welche auf Grund bisherigen Aktienbesitzes bezogen werden, erfolgt ohne weiteres. Hingegen behält sich die Gesellschaft auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlung die Zustimmung zur Eintragung von neuen Aktien vor, welche auf Grund zugekaufter Bezugsrechte gezeichnet werden. Auf Wunsch werden durch die Zeichnungsstellen für die neuen Aktien und für die deponierten bisherigen Aktien bis zum Erscheinen der definitiven Titel auf den Namen lautende Lieferscheine abgegeben.

Neuhausen am Rheinfall, den 27. Juni 1951.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft  
Oscar Frey Dr. C. Labhart

## Bezugsangebot

Die unterzeichneten Banken haben die 10 000 neuen Namenaktien mit je Fr. 300.— Nennwert auf den Tag der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1951 gezeichnet und zu den Emissionsbedingungen voll einbezahlt. Sie bieten sie den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

28. Juni bis 7. Juli 1951

zu den nachstehenden Bedingungen zum Bezüge an:

- Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 300.— netto pro Aktie. Der eidgenössische Titelstempel von 2 Prozent wird von der Gesellschaft getragen.
- Je 2 in Namenaktien umgewandelte alte Aktien berechnen zum Bezug einer neuen Aktie.
- Das Bezugsrecht wird ausgeübt durch Einreichung des Coupons Nr. 10 unter Verwendung des dem Prospekt beiliegenden Zeichnungsscheins.
- Die Eintragung der neuen Aktien, welche auf Grund von nachweisbar bisherigem Aktienbesitz gezeichnet werden, ist gewährleistet. Bei Aktien, welche mit zugekauften Bezugsrechten bezogen werden, bleibt die Zustimmung des Verwaltungsrates zur Eintragung im Aktienbuch vorbehalten.
- Die Einzahlung der gezeichneten Aktien hat bis spätestens 15. Juli 1951 zu erfolgen.
- Auf Wunsch werden von den Zeichnungsstellen nach der Liberierung auf den Namen lautende Lieferscheine abgegeben, welche später in die endgültigen Titel umgetauscht werden können.
- Die Banken sind bereit, den Ausgleich von Spitzen zu vermitteln.

Basel, Zürich und Schaffhausen, den 27. Juni 1951.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Bankgesellschaft Schweizerische Kreditanstalt  
Vollständige Prospekte können bei obigen Banken bezogen werden.

## Jungfraubahn-Gesellschaft

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1951 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1950 auf den

### Aktien I. Ranges

eine Dividende von 4% = Fr. 8.— pro Aktie auszurichten.

Die Auszahlung der Dividende auf den Aktien I. Ranges erfolgt ab heute gegen Einlieferung des Coupons Nr. 7 und unter Abzug von 30% Quellensteuern bei folgenden Einlösungsstellen:

Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Filialen  
Spar- und Leihkasse in Bern  
Neue Guyerzellerbank AG. in Zürich  
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich  
Lüscher & Co. in Basel  
Schweizerischer Bankverein in Basel.

Interlaken, den 26. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

## GLYCERIN 1,260

prompt



PAUL WORMSER · CO · ZÜRICH

Talstrasse 82/Sihlporte Tel. 25 50 12/25 50 13/25 39 12

## Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken

### 3 1/4%-Pfandbrief-Anleihen, Serien XIV und XV von 1937, von je Fr. 20 000 000.—

Die Inhaber von Pfandbriefen der 3 1/4%-Pfandbrief-Anleihen, Serien XIV und XV, von 1937, werden hiermit benachrichtigt, dass gemäss den Anleihebedingungen 2000 Titel zu je Fr. 1000.—

zur Rückzahlung auf den 15. Oktober 1951

ausgelost wurden. Es sind dies die Pfandbriefe

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
131951—131970	142678—142697	152711—152730	161745—161764
132471—132490	143158—143177	153361—153380	162487—162506
132511—132530	143398—143417	153801—153817	163067—163086
133194—133213	143438—143457	153820—153822	163107—163126
133637—133656	143658—143677	153971—153990	163567—163585
133657—133676	143738—143757	154091—154110	163588
134216—134235	144278—144297	154476—154495	164209—164228
134296—134315	146088—146107	155140—155159	164557—164576
134416—134435	146648—146667	155585—155604	164570—164589
134736—134755	147030—147049	155889—155908	164759—164778
134756—134775	147492—147511	155969—155981	165422—165441
134936—134955	147713—147732	155983—155989	165462—165481
135507—135526	148327—148346	156450—156469	165502—165521
135732—135751	148453—148472	156810—156829	165902—165921
136362—136381	148473—148492	157390—157409	166567—166586
137202—137221	149301—149320	157470—157489	166627—166646
138534—138553	149401—149420	157570—157589	166636—166655
138646—138665	149868—149887	157730—157749	166890—166909
139206—139225	149928—149947	157770—157789	167170—167189
139854—139873	150048—150067	158112—158131	167210—167229
140205—140224	150272—150291	158772—158791	167250—167269
140485—140504	150432—150451	159492—159511	168632—168651
140625—140644	150897—150916	159692—159711	170015—170034
140885—140904	151160—151179	159832—159851	170715—170734
141385—141404	151691—151710	160876—160895	170895—170914
141545—141564	151711—151730	161505—161524	171321—171340
			171341—171360

Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert gegen Vorweisung der Pfandbriefe mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons bei den auf den Titeln genannten Zahlstellen. Mit dem Eintritt der Fälligkeit hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 21. Juni 1951.

Pfandbriefzentrale  
der schweizerischen Kantonalbanken.

## Compagnie du chemin de fer de Glion aux Rochers-de-Naye

Le dividende brut de 5% pour l'exercice 1950 décidé par l'assemblée générale des actionnaires du 22 juin 1951, est payable dès ce jour, contre remise du coupon. N° 2, auprès des établissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences;  
Banque populaire suisse, à Montreux;  
Union de banques suisses, à Montreux.

Pour les anciennes actions non encore échangées, ce dividende sera également versé sur présentation des coupons ci-après désignés:

Anciennes actions de I<sup>re</sup> classe, coupon N° 6;  
anciennes actions de II<sup>e</sup> classe, coupon N° 5;  
anciennes actions ord. de 5 fr.,  
et de 1 fr., coupon N° 4,

Montreux, le 25 juin 1951.

Le conseil d'administration.

## Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous rendons les abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2, 3 ou 6 mois viendront à échéance le 30 juin. Nos abonnés auront reçu ces jours la note du bureau des postes pour le renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Pour le service interne suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

DET NORSKE ZINKKOMPANI

Liste numérique des 854 obligations 5 % 1937/57, faisant partie de l'amortissement contractuel nu 1<sup>er</sup> juillet 1944

Ces obligations seront payables au pair, coupon au 2 janvier 1952 attaché, plus tous coupons arriérés du 2 janvier 1945 au 2 janvier 1947, soit au total: 562 fr. 50 par obligation de 500 fr., au guichet de MM. Pictet & Cie, 6, rue Diday, à Genève, dès le 25 juin 1951. Le coupon au 1<sup>er</sup> juillet 1951 sur ces obligations amorties sera payable à l'échéance.

Les obligations devront être accompagnées d'un affidavit A/XVIII, avec indication de résidence suisse ou étrangère des propriétaires actuels.

L'amortissement contractuel au 1<sup>er</sup> juillet 1944 de 1047 obligations a donc été effectué de la manière suivante:

Table with 17 columns and 854 rows of obligation numbers and values.

Genève, 16 juin 1951.

Pictet & Cie, Genève.

Kantonalbank Schwyz

Wir kündigen hiermit sämtliche bis und mit 30. September 1951 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten, soweit sie nicht bereits gekündigt worden sind.

Für Titel, welche nicht erneuert werden, hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die Bedingungen, zu welchen wir die gekündigten Obligationen konvertieren, werden wir den Titelinhabern seinerzeit zur Kenntnis bringen.

Schwyz, den 25. Juni 1951.

Die Direktion.

Luzerner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Kündigung

Wir kündigen hiermit alle vom 1. Juli bis 30. September 1951 kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes und diejenigen der von uns übernommenen

Einzinsersparnisse des Kantons Luzern

auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

Konversion

in Obligationen der Luzerner Kantonalbank

zu 2 1/2 % auf 3 Jahre fest oder

zu 3 % auf 6 Jahre fest

(soweit Konvenienz)

unter Verrechnung des alten Zinssatzes bis zum Ablauf der Kündigungsfrist.

Für gekündigte und nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die

Ausgabe gegen bar

erfolgt zu den gleichen Bedingungen.

Luzern, den 21. Juni 1951.

Die Direktion.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 58

«Moniteur belge» N° 165, du 14 juin 1951

La S.A. Yvân Simonis, 41, rue de Limbourg, à Verviers, procédera du 15 juin au 29 septembre 1951 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans désignation de valeur, série B, talon attaché, contre des parts sociales nouvelles série B, coupons 31 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations de 1000 fr., 4 1/2 %, 1910, et 1000 fr., 7 %, 1920, émises par la S.C.R.L. Union minière du Haut-Katanga, 6, rue Montagne du Parc, à Bruxelles, doit être clôturé le 15 septembre 1951.

Cette opération satisfait aux prescriptions de l'arrêté susvisé.

La S.A. Verreries mécaniques de Lodellinsart, rue Pigeau-Croly, à Charleroi, procédera du 1<sup>er</sup> juin au 15 septembre 1951 à l'échange:

1<sup>o</sup> titre pour titre, de ses actions de capital de 2000 fr. contre des actions nouvelles sans désignation de valeur;

2<sup>o</sup> de ses parts de dividende contre des actions nouvelles sans désignation de valeur, à raison de 9 parts de dividende pour 1 action sans désignation de valeur.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 8 septembre 1951.

Chemin de fer

Aigle-Ollon-Monthey-Champéry (Morgins)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi 11 juillet 1951, à 15 h. 30, à Aigle, Hôtel de Ville. Feuille de présence à 15 h. 15.

ORDRE DU JOUR:

1<sup>o</sup> Rénovation technique; émission et souscription d'un capital privilégié de 800 000 fr.

2<sup>o</sup> Modification statutaires.

Les textes des statuts modifiés sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la compagnie, dès le 1<sup>er</sup> juillet 1951.

Assemblée spéciale des actionnaires privilégiés 1<sup>re</sup> classe

Messieurs les actionnaires privilégiés première classe sont convoqués en assemblée spéciale avec le même ordre de jour, pour le mercredi 11 juillet 1951, à 15 h., à Aigle, Hôtel de Ville. Feuille de présence à 14 h. 45.

Assemblée spéciale des actionnaires privilégiés 2<sup>e</sup> classe

Messieurs les actionnaires privilégiés deuxième classe sont convoqués en assemblée spéciale avec le même ordre de jour, pour le mercredi 11 juillet 1951, à 15 h. 15, à Aigle, Hôtel de Ville. Feuille de présence à 15 h.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 11 juillet 1951, à 16 h., à Aigle, Hôtel de Ville. Feuille de présence à 15 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

1<sup>o</sup> Opérations statutaires.

2<sup>o</sup> Nomination d'administrateurs.

3<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Les comptes, le bilan et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à disposition des actionnaires au siège social à Aigle, dès le 1<sup>er</sup> juillet 1951.

Les cartes d'admission donnant droit au libre parcours sur la ligne le jour de ces assemblées seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles ci-après:

à Aigle: à la Société de banque suisse et au siège de la compagnie;

à Monthey: chez M<sup>o</sup> Maurice Delacoste, avocat et notaire, administrateur, jusqu'au mardi 10 juillet 1951, à midi.

Aigle, le 25 juin 1951.

Le conseil d'administration.





**Merci!  
au  
Propriétaire**

d'avoir placé dans notre chambre  
à lessive commune une machine  
à laver

**100% automatique**

# BENDIX - TELECOIN

type C 411 modèle apartment-house

- 1) Un corps de chauffe dans la machine (brevet +) permet de cuire notre linge.
- 2) Un compteur à prépaiement équipant d'origine la machine nous permet de faire sans aucune peine une lessive pour 2 frs.

ARCHITECTES, PROPRIÉTAIRES, RÉGISSEURS consultez-nous.

## SOCINDUS S. A.

Croix-d'Or 19a, GENÈVE - [022] 5 34 03 — Talstrasse 82, ZÜRICH - [051] 25 50 40

Veillez me faire parvenir, sans engagement de ma part, votre documentation sur les machines à laver BENDIX-TELECOIN, type C 411.

Nom ..... Prénom ..... Téléphone .....  
Rue ..... No ..... Localité .....

Lieferbar prompt ab Lager!  
**Pfefferminz-Oel**  
Italo-Mitcham 3 x rekt. SUPERIORE



**Geobell S.A., Zurich**  
Marktgasse 4  
Tel. (051) 341179



Pour les bulletins de livraison et de commande, quittances, bons, factures, formules de réparation et de rapport, etc. rien de plus pratique que les carnets à décalque **SIMPLEX-ONECO** à coin découpé. Plus besoin de chercher et feuilleter longtemps. Les carnets s'ouvrent droit à la prochaine page disponible. En vente dans les papeteries.

**75 années**  
**SIMPLEX**

Fabrique de registres SIMPLEX SA Berne

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

**G-W-BÜROMOBEL**

Modernste Büro-Drehstühle mit Federholz erstklassig und preiswert



**GRAB+WILD**  
Zürich und Udorf  
Tel. (051) 24 35 88

INSERATE im SHAB. haben besten **ERFOLG!**

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

**Fabrik-Liegenschaft**

Kt. Schwyz, Nähe oberer Zürichsee, ca. 850 m<sup>2</sup> Nutzfläche, 4 Geschosse mit Warenlift, Dampfkessel, Kleintankanlage und Zufahrtsrampe, eventuell mit 1-2 neuerstellten Wohnungen in angebaute Wohnhaus,

**zu vermieten**

Offerten sind zu richten unter Chiffre E 6829 an Publicitas Zürich.

Zu verkaufen in **Luzern, Geschäftshaus**

Weggisgasse, in der allerersten Geschäftslage. Es kommen nur ganz kapitalkräftige Käufer in Frage. — Eventuell Mitarbeit oder Beteiligung erwünscht. Vermittler verhehen. Offerten unter Chiffre Hab 470-1 an Publicitas Bern.

In CHAM **Liegenschaft**

mit geräumigen Büros, Lager- und Fabrikationsraum und 3 schönen Wohnungen, sehr zentral gelegen, Umstände halber preiswert zu verkaufen.

Postfach 29, Cham.

# Faiblesse sexuelle...

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de SEXVIGOR. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.



SEXVIGOR contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces: lécitine, phosphates, fer, calcium, extraits de coïa, de puame et de Yohimbe.

Spécialité française

Bte d'essai	50 compr.	Fr. 6.75
Bte orig.	100 compr.	Fr. 12.50
Bte-cure	300 compr.	Fr. 33.80

En vente dans toutes pharmacies.

Dépôt: Pharmacie de l'Etoile S.A., Rue Neuve 1, Lausanne

## Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

### Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 30. September 1951 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf sechs Monate zur Rückzahlung. Für gekündete und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle Obligationen unserer Bank, welche bis 30. September 1951 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Dagegen sind wir ab 1. Juli 1951, solange Konveniens, Abgeber gegen bar und in Konversion von:

- 2 1/4% - Obligationen unserer Bank, auf 3 Jahre fest,
- 2 1/4% - Obligationen unserer Bank auf 4 Jahre fest
- 3% - Obligationen unserer Bank auf 6 Jahre fest

rückzahlbar ohne Kündigung. Jahrescoupons.

Chur, den 28. Juni 1951. Die Direktion

### Einmalige konkursamtliche Versteigerung

Das Konkursamt Payerne, aus Auftrag des Konkursamtes von Avenches, bringt Freitag, den 29. Juni 1951, um 15 Uhr, in den Mietlokalen des Eduard Probst, bei der ehemaligen Milchsiederei Payerne, gegen Barzahlung und zu jedem Preis folgende Gegenstände und Einrichtungen zur Fabrikation von Metallbüchsen zur öffentlichen Versteigerung:

7 elektrische Motoren verschiedener Kräfte mit Kofferanschluss, Transmissionen und Riemenscheiben, 1 Kautschukmaschine mit Motor «Wildholz», 1 Handzusammenlege-Maschine, 1 Büchsen-Lötmaschine «Schülers» mit 2 Motoren, verschiedene Werkbänke, 4 Löt-Sauerstoff-Einrichtungen, 2 Schleppwagen, verschiedene Werkzeuge, 7 Tannenholzunterlagen für die eingerichteten Maschinen, 5 Fluoreszenzlampen, elektrischer Heizkörper, 1 ganze Rolle Weissblech ungefähr 80 kg, Breite 33 1/2 cm, Dicke 22 - 28/100, eine Anzahl fertige Büchsen für Honig, Schuh- und Bodenwische, verschiedene andere nicht näher bezeichnete Gegenstände, alles in allem geschätzt auf Fr. 6800.

Payerne, den 20. Juni 1951. Konkursamt Payerne, der Konkursbeamte: A. Cherpillod.

### Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

**Geiser-Grossenbacher Emil Louis**

Julius Alberts sel. und der Anna Luise geb. Baumann, Zentralheizungsgenieur, Ringstrasse 37, von und in Langenthal, geboren 1902.

Eingabefrist bis und mit 31. Juli 1951:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsverwaltungsrat Aarwangen in Langenthal;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Franz Friedli in Lotzwil.

Massverwalter: Herr Albert Geiser, Zentralheizungen und sanitäre Installationen, in Solothurn, Bielstrasse 25.

Das Zentralheizungsgeschäft des Verstorbenen wird unter Aufsicht des Massverwalters durch die Erben weitergeführt.

Der Beauftragte: F. Friedli, Notar.

### Adjudication de fournitures de papeterie et d'articles de bureau

à l'Office européen des Nations unies, au Bureau international du travail, à l'Organisation mondiale de la santé, à l'Organisation internationale pour les réfugiés, et à l'Union internationale des télécommunications, à Genève

L'Office européen des Nations unies, à Genève, acceptera jusqu'au 1er septembre 1951 les offres concernant la fourniture, en 1952, de papiers et d'articles de bureau.

Pour obtenir le cahier des charges, s'adresser par écrit au chef de la division des achats, fournitures et transports de l'Office européen des Nations unies, Palais des Nations, Genève.